



# Der Margarethe-Geibel-Fonds

## Frauen- und Familienhilfunds Weimar

Margarethe Geibel: SILHOUETTENZIMMER, Goethehaus, 1909

Margarethe Geibel (1876-1955) studierte bei Otto Rasch an der Weimarer Mal- und Zeichenschule.

Ihr Werk umfasst vor allem Farbholzschnitte mit Weimarer Motiven und Innenansichten des Goethe-Wohnhauses.

### Frauen- und Familienhilfunds Weimar: Margarethe-Geibel-Fonds

Am 6.12.21 eröffnete die in Weimar verwurzelte Familie Schmeißner-Lösch einen nach der Künstlerin Margarethe Geibel, einer Großtante der Spenderin, benannten Fonds.

Der Fonds unterstützt Frauen in Weimar und Umgebung, vor allem alleinerziehende und ihre Familien sowie künstlerisch tätige in Notlagen und in Ausübung ihrer Tätigkeit. Er richtet sich an Einzelpersonen, Familien sowie Projekte zur Förderung dieser.

Die Förderung erfolgt unbürokratisch, z.B. für: Kosten der Kinderbetreuung, Anschaffungen und Inanspruchnahme von Hilfsdiensten in Notlagen nach Trennungen, Teilnahmegebühren für Kultur-, Kunst- und Ferienangebote bei Bedürftigkeit, Projektkosten in Einrichtungen der Frauen- und Familienförderung sowie Projektkosten von Künstlerinnen (Sach-, Fahrt-, Mietkosten, Aufwandsentschädigungen für Helfende, Veranstaltungs- und Werbekosten).

#### Spendenkonto:

Bürgerstiftung Weimar | Verwendungszweck: Margarethe-Geibel-Fonds

IBAN: DE63 8205 1000 0100 0060 00

BIC: HELADEF1WEM Sparkasse Mittelthüringen

#### Infos und Anträge zum Fonds:

Bürgerstiftung Weimar | Margarethe-Geibel-Fonds

Teichgasse 12a, 99423 Weimar

[www.buergerstiftung-weimar.de](http://www.buergerstiftung-weimar.de)

